

**Antrag des Inklusionsbeirates der
Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen:**

**Verbesserung der Zugänglichkeit der barrierefreien WC-Anlage
auf dem Marktplatz**

Der Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing und der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Verwaltung mit einer Planung zur Überarbeitung der Zugänglichkeit der barrierefreien WC-Anlage auf dem Marktplatz entsprechend den Empfehlungen des Inklusionsbeirates zu beauftragen.

Begründung:

Der Inklusionsbeirat der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen hat sich mit im Zuge der Beratung zum 'Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg' mit der barrierefreien WC-Anlage (Punkt 7.9) auf dem Marktplatz beschäftigt.

Es wurden folgende Mängel festgestellt:

Die **Wegweisung** zur WC-Anlage ist mangelhaft. Das Hinweisschild ist am derzeitigen Standort kaum einsehbar (s. Baumbewuchs) und hängt auch für Menschen, die im Rollstuhl sitzen zu hoch.

Die **Beleuchtung** zur WC-Anlage ab dem Zugang neben dem Alten Kreishaus ist in der dunklen Jahreszeit mangelhaft.

Der **Zugang zur WC-Anlage** ist aktuell nur mit einem Euro-Schlüssel möglich. Geheingeschränkte Menschen, ohne den Anspruch auf einen Euroschlüssel, wie ältere Menschen mit Rollatoren, können diese Toilette nicht nutzen. Sie können aber auch die alternativen öffentlichen Toiletten an der Alten Wache nicht nutzen. Die hält der Inklusionsbeirat für eine mangelhafte Situation.

Der Inklusionsbeirat schlägt folgende Maßnahmen zur Verbesserung vor:

Neupositionierung des Hinweisschildes zur WC-Anlage in abgestimmter Höhe im Zuge der Marktplatzneugestaltung.

Planung und Umsetzung einer sicheren Beleuchtung zur WC-Anlage in Abstimmung mit dem Kreis (Eigentümer des Grundstücks).

Erneuerung des Zugangs zur WC-Anlage, analog zur WC-Anlage am Bahnhof, die vorbildlich für alle nutzbar ist. Dem Inklusionsbeirat ist bewusst, dass hierdurch ein erhöhter Reinigungsaufwand entsteht. Er sieht diesen aber im Verhältnis zu erreichten Verbesserung gerade für geheingeschränkte Menschen für vertretbar.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Anfallende Kosten sind im Zuge der Planungen zu ermitteln und werden Gegenstand weiterer Beratungen in den städtischen Gremien.

Ratzeburg, 15.10.2025

(André Rode – Vorsitzender)